



## Mitteilungsvorlage

Nr.: **MV/054/2024 / öffentlich**

### Revitalisierung der Markaaue

#### Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz	13.03.2024

#### Sach- und Rechtsdarstellung:

Die in 2014/2015 aufgestellte Planung zur Revitalisierung der Markaaue in Neuvrees wurde 2019/2020 aktualisiert und im August 2020 beim Landkreis Cloppenburg zur Genehmigung eingereicht. Im Beteiligungsverfahren wurden seitens des Landesfischereiverbandes Weser-Ems und des LAVES verschiedene Planinhalte kritisch bewertet.

Nach mehreren Gesprächs- und Ortsterminen hat im Oktober 2022 eine Abstimmung zum weiteren Vorgehen stattgefunden. Es wurde gemeinsam mit dem Landkreis Cloppenburg, dem Landesfischereiverband Weser-Ems, der Stadt Friesoythe und der Friesoyther Wasseracht eine Plananpassung erarbeitet (s. Ergebnisprotokoll im Anhang). Die Planungen auf den Projektflächen 1 und 2 (Lagepläne s. Anhang) sowie der vorliegende Erläuterungsbericht wurden den neuen Vorgaben angepasst. Im Wesentlichen ergeben sich gegenüber dem ursprünglichen Plan folgende Änderungen:

Auf der Projektfläche 1 wird der Querschnitt des Gewässers nicht tangiert. Die vorhandenen Ufer der Marka bleiben erhalten. Der Oberboden wird großflächig abgetragen und es erfolgt eine Ansaat mit Regiosaatgut. Es wird ein Altarm mit Anschluss im Unterlauf angelegt sowie eine größere Blänke ohne Anschluss an das Gewässer. Die in der ursprünglichen Planung vorgesehene Wallhecke bleibt bestehen. Auf den Einbau von Wurzelstubben, Totholz und Kiesschüttungen wird verzichtet, da dieser ohne eine gegenüberliegende Aufweitung des Gewässers (Schaffung eines künstlichen Talraumes) nicht zielführend ist bzw. nachteilige Auswirkungen haben kann.

Im Bereich der Projektfläche 2 befinden sich zwei Kiesbänke, welche als Laichhabitat dienen und im Rahmen des Projektes ertüchtigt werden sollen. Auch hier bleiben die vorhandenen Ufer im Bestand erhalten und es findet ein Oberbodenabtrag auf der Fläche statt. Unter Berücksichtigung des vorhandenen Geländes werden mehrere Blänken angelegt. Die parallel zur Straße „Fleerweg“ geplante Wallhecke wird an die nördliche und südliche Grenze verschoben. Die Abgrenzung zur Straße wird durch die dort zwischenzeitlich angepflanzte Baumreihe erzielt. Die in der ursprünglichen Planung vorgesehene Steilwand ist ebenfalls Bestandteil der Maßnahme.

#### Anlagen

Erläuterungsbericht Markaaue  
Pläne Revitalisierung Markaaue

Bürgermeister